

Mit der Big Band Holzminden geht die Post ab

Als ein lokaler, nicht zu überhörender Klangkörper präsentiert sich beim Tag der Niedersachsen auch die Big Band Holzminden unter der Leitung von Alexander Käberich. Live zu erleben ist die 21-köpfige Formation, in Holzminden übrigens erstmals mit der neuen Sängerin Christina Seckelmann, am Sonnabend, 26. Juni, um 19 Uhr auf der Bühne des Landesmusikrates (B2).

Große Namen wie Glenn Miller, Duke Ellington, aber auch Steve Wonder oder Kurt Weill tauchen häufiger im Repertoire der Big Band Holzminden auf. Im Jahr 2000 gründeten die Musikschule Holzminden e.V. und der Jazz-Club Holzminden e.V. die neue Formation. Erwachsene Schüler der Musikschule, ambitionierte Musiker des Jazz-Clubs und Instrumentalisten umliegender Blas-

kapellen finden sich zusammen und feilen unter Leitung von Musikschulleiter Alexander Käberich am satten Swing-Sound.

Ein farbiger Saxophonsatz, kantige Blechbläseransätze und die groovige Rhythmusgruppe werden durch ausgewachsene Soli der Bandmitglieder ergänzt. Ob Swing, Soul oder Ballade - die Solisten toben sich aus. Die warme Stimme der Sängerin erweitert das Programm und setzt

eine zusätzliche Farbe auf den Bläusersatz. Das gefragte Holzmindener Ensemble erweitert ständig das Repertoire und fühlt sich in der Stadthalle ebenso wohl wie auf dem Weihnachtsmarkt oder einem Straßenfest. Das Konzert zum Tag der Niedersachsen wird unterstützt von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, Bezirksdirektion Holzminden, und ihre Vertriebspartner.



Swingt gewaltig und steckt mit ihrer Spielfreude an: Die Big Band Holzminden, geleitet von Alexander Käberich. Foto: TAH